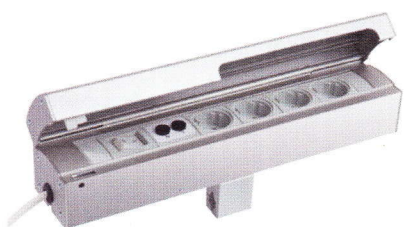


Medizinische Steckdosenleiste

Bei der Mehrfach-Sicherheitssteckdosenleiste für medizinische elektrische Systeme besteht das gesamte Außengehäuse (Untergehäuse und Deckel) aus robustem, 2 mm starkem, komplett eloxiertem Aluminium. Ein Verschluss verriegelt und sichert vor unbeabsichtigtem Herausziehen von Netzsteckern. Auch das Einstecken defekter oder nicht separat geerdeter medizinischer Geräte durch nicht autorisierte Personen wird durch die Verriegelung ausgeschlossen. Ein Netzfilter dämpft hochfrequente Störimpulse. Der Verschlussmechanismus sowie eine am Kabelausgang befindliche Kammbürste bieten Dichtheit gegen Staub und Schmutz.



Deckel, Untergehäuse und Seitendeckel bilden eine kompakte Einheit ohne scharfe Übergänge. Dadurch ist eine zeiteffiziente Reinigung und sogar eine feuchte Desinfektion der Leiste möglich. Krankheitserreger und Keime werden so eingegrenzt. Die nach sämtlichen Normen geprüfte Leiste entspricht nicht nur hohen Hygieneanforderungen, sondern trägt auch zur Steigerung der Hygiene in Kliniken und Arztpraxen bei.

Im täglichen Einsatz punktet die Steckdosenleiste durch hochwertige Verarbeitung und Variabilität: Eine unter der Steckdosenleiste montierte, um 90° drehbare Alu-Befestigungsklaue passt auf jede Normprofilschiene oder an ein Rundrohr und ist damit ideal für den Einsatz an Stativen, Andockwagen, Trolleys und Betten. Die Leiste ist individuell konfigurierbar und lässt sich von drei auf bis zu sechs Steckplätze sowie Einzel- und Mehrfachabsicherungen erweitern.

i **Medizinische Steckdosenleiste**
 Inteqmed GmbH, Weyersbusch 8,
 42929 Wermelskirchen, Tel. 0 21 96/
 72 90 094, www.inteqmed.de

Trägersysteme für Narkosegeräte

Für die Befestigung von Monitoren und PDMS an Anästhesie-Systemen bedarf es entsprechender Halterungen. Die Trägersysteme mit integrierten EDV- und Stromleitungen für Narkosetechnik der CIM med GmbH erhöhen die Hygiene im OP-Saal und schützen die Kabel vor Beschädigung. Die integrierte Kabelführung hilft die Hygiene im OP-Saal zu erhöhen und die Arbeitsabläufe des Klinikpersonals zu verbessern.



Die flexiblen Tragehalterungen sind höhenverstellbar und seitlich bewegbar. Das ermöglicht ergonomische Einstellungen für das Personal. Die Halterungen sind aus eloxiertem und pulverbeschichtetem Aluminium und resistent gegenüber Desinfektions- und Reinigungsmitteln.

Für die spezielle Anbindung an Narkosegeräte wurden sie mit der nötigen Komponentenerdung versehen. Auch Kabel mit großen 24-poligen DVI-Steckern können problemlos integriert werden, um die Bildgebung bei PDM-Systemen zu unterstützen. Die TÜV-geprüften Halterungen sind für hohe Traglasten ausgelegt und garantieren dabei die benötigte Stabilität.

i **Trägersysteme**
 CIM med GmbH, Euro-Industriepark,
 Margot-Kalinke-Str. 9, 80939 München,
 Tel. 0 89/9 78 94 08-00,
www.cim-med.com